

GLIEDERUNG

A. TTIP – Chance oder Gefahr ?	7
1) Gutachtensauftrag	7
2) Kurzüberblick über Fragestellungen und Inhalte der Studie	8
a) TTIP – Rechtsqualität	8
b) TTIP – Die Richtung	9
3) Gefährdungspotential von TTIP im Bereich Gentechnik und Lebensmittelstandards: Öffentliche Hysterie oder sachlich begründete Bedenken, denen es vorzubeugen gilt?	10
a) Bereich Biotechnologie: WT/DS 291-293	11
b) Bereich Lebensmittelsicherheit	13
c) Fazit	14
B. Zentrale Vorfragen für die rechtliche Beurteilung der Auswirkungen von TTIP für Umwelt, GVO-Zulassung und Kennzeichnung, GVO- freie Zonen und Lebensmittelsicherheit	16
1) Rechtsqualität eines Freihandelsabkommens und Verhältnis zu EU- Recht	16
a) Kompetenz zum Vertragsschluss	16
b) Verfahren zum Abschluss des Freihandelsabkommens	19
c) Bindung der Union nach Abschluss von TTIP	19
d) Rang von TTIP im Unionsrecht	21
e) Schlussfolgerungen	21
2) (Un)mittelbare Geltung von TTIP als Maßstab für Sekundärrecht	22
a) Maßstab von Sekundärrecht	22
b) Justiziabilität der TTIP-Bestimmungen vor dem EuGH	23
C. TTIP und Vorsorgeprinzip / Grundsätzliche Aussagen	25
1) Vorsorgeprinzip / Rechtsqualität / Justiziabilität	25
2) Inhalt des Vorsorgeprinzips	26
3) Abkehr durch TTIP?	27
D. Stand der Verhandlungen zu TTIP	32
1) EU Leitlinien	32
2) Empfehlungen des Europäischen Parlaments	35
3) Stand der Verhandlungen / Pressemeldungen	38
4) Weitere Untersuchungsschritte	39
E. Analyse der Ausnahmeklausel des Art XX GATT	41
1) Exkurs: Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen (GATT)	41
2) Ausnahmeklausel des Art XX GATT	42
3) Fazit	44

F. Analyse des SPS-Kapitels in TTIP	45
1) Exkurs: geltendes SPS-Übereinkommen – Bedeutung bei gentechnikfreien Zonen	45
a) Allgemeines / Zusammenfassung des SPS-Übereinkommens	45
b) Darstellung des geltenden SPS-Übereinkommens im Detail	45
2) Wirkung und Funktion des Codex Alimentarius / Vergleich Entwurf SPS-Kapitel	50
a) Bedeutung	50
b) Vergleich: Entwurf SPS-Kapitel neu	51
c) Zwischenfazit	52
3) Analyse des SPS-Textual Proposal	53
a) Inhalte	53
b) Aktuelle Entwicklungen	58
c) Fazit	59
G. Analyse der einschlägigen Inhalte von TTIP	60
1) „Regulatorische Kooperation“ in TTIP	61
a) Inhalt	61
b) Aktuelle Entwicklungen	62
2) Bedeutung des Investorenschutzes	63
a) ISDS in CETA	65
b) Investorenklagen vor Schiedsgerichten – ausgewählte Beispiele	66
c) Aktuelle Entwicklungen	68
H. Schlussfolgerungen zum Bereich Gentechnik im Speziellen	72
1) Exkurs	72
a) Inhalt	73
b) Grenzüberschreitende Maßnahmen	74
c) Keine Beschränkung für den Handel mit zugelassenen GVO-Produkten	74
d) Beschränkung bzw Untersagung von GVO Lebens- und Futtermittel durch die MS	75
e) Umsetzung in Österreich	76
f) Bewertung	77
2) Auswirkungen von TTIP auf den bestehenden EU-Rechtsrahmen im Bereich der Gentechnik	78
a) Zulassungssysteme	78
b) Kennzeichnungspflicht	79
c) Risikobeurteilung	79
d) Rechtsgüterschutz	79
e) Schutz der gentechnikfreien Landwirtschaft	79
f) Handhabung der Risiken neuer GVO-Technologien	80
g) Bedeutung des Vorsorgeprinzips	80

h) Verunreinigungen mit nicht zugelassenen GVOs	81
i) Reinheit von Saatgut	81
j) Patentrechte auf Pflanzen und Tiere	82
k) Gremien als Entscheidungsträger.....	82
l) Regulierungsfragen / zukünftig anstehende Regulierungen in Europa.....	82
m) Investitionsschutz	83
n) Zusammenarbeit der Behörden und Regeln der Kooperation.....	83
I. Schlussfolgerungen zum Bereich Lebensmittelsicherheit im Speziellen.....	85
1) Europarechtliche Kompetenzgrundlage.....	85
2) Einsatz von Dekontaminierungsmitteln bei der Fleischproduktion	87
3) Einsatz von Leistungsförderern, Hormonen und Betablockern.....	88
4) Einsatz von Antibiotika.....	88
5) Tierklonung.....	89
a) Vermarktung von Lebensmitteln.....	89
b) Kennzeichnungspflicht.....	90
6) Milchprodukte.....	91
a) Vermarktung von Rohmilchprodukten	91
b) Einsatz von Leistungsförderern in der Milchproduktion (Rinder- Somatotropin „BST“).....	91
7) Fazit.....	92
J. Zusammenfassung	93
K. Rechtspolitischer Ausblick: Was darf durch TTIP nicht passieren?.....	105